

Einladung zu einer Partnerschaft

Im Namen der Verwaltung der Gemeinde Kraszewice möchte ich unsere Absicht und unsere Bereitschaft äußern, eine Partnerschaft mit einer deutschen Gemeinde zu knüpfen. Deshalb stelle ich Ihnen kurz unsere Gemeinde vor und lade Sie ein, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Über uns

Die Gemeinde Kraszewice liegt im Süden der Region Großpolen im Landkreis Ostrzeszów und gehört mit 3.650 Einwohnern und einer Fläche von 75 km² zu den kleinsten Gemeinden dieses Kreises. Landwirtschaft und Kleinbetriebe bilden die wirtschaftliche Grundlage der Gemeinde Kraszewice. Als einzige Gemeinde in Polen hat Kraszewice einen Weiler, der „Ende der Welt“ genannt wird. Jedes Jahr findet an diesem Ort das kulturelle und kulinarische Ereignis „Geschmacksrichtungen des Herbstes am Ende der Welt“ statt.

Verwaltung

Der Gemeinderat besteht aus fünfzehn Ratsmitgliedern, die wie der Gemeindevorsteher alle fünf Jahre direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden. Bei den Kommunalwahlen im Herbst 2018 wurde ich zum Gemeindevorsteher gewählt. Aus der Mitte der Ratsmitglieder wurde Herr Artur Chowański zum Vorsteher des Gemeinderats gewählt.

Als Verwaltung kümmern wir uns stets auf allen Ebenen um die Entwicklung der Gemeinde. Wir sind eine relativ kleine Gemeinde, aber die Verwaltung hat schon viele verschiedene Projekte realisiert und bemüht sich ständig an verschiedenen Stellen um Unterstützung ihrer Ideen.

Bildung

In jeder Gemeinde spielt die Bildung eine sehr wichtige Rolle. So ist das auch in der Gemeinde Kraszewice. Wir haben zwei Grundschulen in unserer Gemeinde, die sich in der Trägerschaft der Gemeinde befinden. Die beiden Schulen werden von insgesamt 334 Schülerinnen und Schülern besucht. Außerdem gibt es noch eine sehr kleine Grundschule in unserer Gemeinde, die von einem Verein geführt wird.

Dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung sowohl aus EU-Mitteln als auch aus dem Staatshaushalt haben wir in diesem Jahr zwei moderne Erziehungseinrichtungen für die jüngsten Einwohner unserer Gemeinde eingerichtet. Wir haben am 1. Februar dieses Jahres eine

neue Kinderkrippe eingeweiht und nur sechs Monate später, am 31. August, einen neuen Kindergarten eröffnet.

Seniorenpflege

Unsere Senioren mit ihrer Lebensweisheit und Erfahrung sind für uns sehr wichtig, deshalb wollten wir auch für sie etwas tun. Nachdem die Kinder in den neuen Kindergarten umgezogen waren, beschlossen wir, das Gebäude des bisherigen Kindergartens umzubauen und den Senioren zur Verfügung zu stellen.

Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung aus staatlichen Mitteln war erfolgreich. Ab dem 1. Januar 2020 wird das Seniorenheim ihre Türen für die Senioren öffnen. Dort können dann die älteren Einwohner/-innen unserer Gemeinde ihre Zeit nach Wunsch und Bedarf verbringen.

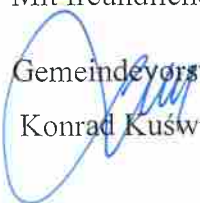
Wie stellen wir uns eine künftige Partnerschaft vor?

Die Zusammenarbeit mit unserer künftigen Partnergemeinde wird für uns sicherlich eine sehr große Bedeutung haben. Wir hoffen auf einen Austausch in den Hauptbereichen Bildung, Kultur und Sport. Mit einem engagierten Partner könnten wir gemeinsam eine Förderung des Jugendaustauschs anstreben, so dass die Jugendlichen die Kultur, die Sprache und den Alltag ihrer Partner/-innen besser kennenlernen. Wir bleiben aber offen für eine Partnerschaft auch auf anderen Ebenen, z.B. in den Bereichen Senioren, Freiwillige Feuerwehr oder Musik. Als ersten Schritt halten wir jedoch die gegenseitigen Besuche in den Partnergemeinden für notwendig.

Kontaktdaten

Gegenseitige Kontakte sind für jede Zusammenarbeit nötig. Regelmäßige Besuche helfen zwar, die Schwerpunkte der Kooperation zu bestimmen, aber ständige Kontakte per E-mail halten die Partnerschaft lebendig und können viele Fragen schnell erledigen. Sollten Sie Fragen haben oder möchten Sie mehr über uns erfahren, rufen Sie oder schreiben Sie uns bitte an. Der (auch deutsch sprechende) Sekretär der Gemeinde Kraszewice, Herr Paweł Uścińowicz, steht Ihnen unter der Telefonnummer +48 62 731 20 38 oder der E-Mail-Adresse sekretarz@kraszewice.pl sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Gemeindevorsteher
Konrad Kuświk